

Für die eigene Überprüfung

Kriterien zur Zertifizierung des Zentralverbands für Uhren Schmuck und Zeitmesstechnik

	Firmenangaben		Name:			
	Firma:					
	Rechtsform:					
	Inhaber:					
	Titel:					
	Straße:					
	PLZ / Ort:					
	Telefon:					
	Fax:					
	E-Mail:					
	Internetadresse:			Prüfungsdatum:		Datum letzte Weiterbildung:
	Uhrmachermeister:	1				
		2				
		3				
	Uhrmacher:	1				
		2				
		3				
		4				
	Zertifikate:			ja	nein	
	Meisterbetrieb:					
	Ausbildungsbetrieb:					
I.	Verkaufsraum oder Annahmebereich für Reparaturen			ja	nein	Bemerkungen
	1. Geschäftsbereich (inkl. Schaufenster, Schaukästen) in repräsentativer, sauberer Gestaltung					
	2. Geschultes Fachpersonal für die Reparaturannahme					
	3. Sichtbares Aushängen des Fachzeichens für ZV-Mitglieder					
	4. Sichtbares Aushängen der Ladenöffnungszeiten					
	5. Fälschungen von Uhren werden nicht zum Service angenommen					
II.	Werkstattbereich			ja	nein	Bemerkungen
	1. Durchgängig geschlossener, antistatischer Fußboden					
	2. Werk Tisch entsprechend den Forderungen der BG					
	3. Werkstattbeleuchtung in Tageslichtqualität					
	4. Ausreichende Belüftungsmöglichkeit der Werkstatträume					
	5. Antistatische Arbeitsplatte					
	6. Bestuhlung entsprechend der Forderung der BG					
	7. Werk Tisch - Arbeitsleuchte mindestens 2000LUX					
	8. Ersatzteilsystemschränke und herstellereigenspezifische Lagersysteme					
	9. Lager- und Aufstellmöglichkeit für Maschinen und Werkzeuge					
	10. Absicherbarer Schrank für Reinigungslösungen und Säuren					

	11. Poliermotor in separatem Raum platziert			
	12. PC mit Internetanschluss			
	13. Absicherbare Aufbewahrungsmöglichkeit (Safe) für Reparaturen			
	14. Vorhandensein der berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, einschließlich der Unfallverhütungsvorschriften und aushangpflichtiger Gesetze			
	15. Betriebsanweisung gemäß Gefahrstoffverordnung – Umweltschutz			
	16. Reparaturanleitungen, Schmierpläne sowie Original Reparaturanweisungen der Hersteller			
III. Uhrmacherübliches Werkzeug				
	1. Kompletter Kornzangensatz inkl. Messing- oder Neusilberpinzetten			
	2. Kompletter Schraubendrehersatz inkl. Messing- oder Neusilbereinsätze			
	3. Kompletter Zangensatz			
	4. Uhrmacherlupen 3 bis 10fach			
	5. Stiften- und Feilkloben			
	6. Zeigerabheber und Radabzieher			
	7. Zeigerpressstock mit zentrischer Aufnahme für Originalwerkhalter			
	8. Gehäuseöffner und Gehäuseschließer (festmontiert)			
	9. Feil- und Schleifwerkzeuge			
	10. Triebnietmaschine mit gängigem Zubehör			
	11. Messgeräte wie Messschieber, Feintaster, etc.			
	12. Fingerlinge, Rodico			
	13. Uhrmacherübliche Öle und Schmiermittel			
IV. Maschinen, Geräte und Ersatzteile				
	1. Protokoll- und eichfähige Zeitwaagen mit einstellbarem Hebewinkel und Amplitudenanzeige für mechanische Uhren			
	2. Messgerät für alle gängigen elektronischen Messungen an Quarz- und Funkuhren			
	3. Reinigungsmaschine für Uhrwerke mit mindestens einem Reinigungsbad und 2 Spülbädern, jeweils mit geeigneten Reinigungslösungen, gegebenenfalls nach Vorgabe von Herstellern			
	4. Ultraschall – Reinigungsgerät mit Heizung			
	5. Gerät zur Prüfung der Wasserdichtheit mit Unterdruck und mindestens 10 bar Überdruck mit der Möglichkeit der automatischen Protokollierung			
	6. Glaseinpressmaschine mit Zubehör			
	7. Drucklufthandstück oder Absaugvorrichtung für kleine Staubpartikel an der Werkbank			
	8. Poliergerät mit Absauganlage und Sicherheitsausstattung			

	9. Drehmaschine mit gängiger Ausstattung			
	10. Elektrische Kleinbohrmaschine mit Zubehör			
	11. Umlaufreguliergerät für Automatikuhren			
	12. Normalzeit (Funkuhr)			
	13. Spezialwerkzeuge je nach Herstellervorgaben			
	14. Vorhaltung von Standardersatzteilen wie Kronen, Wellen, Zugfedern, Batterien etc. für den schnellen, kundenorientierten Service			
	15. Vorhaltung der herstellerspezifischen Ersatzteile nach Vorgaben			
	16. Werkzeuge und Maschinen in gepflegtem, einsatzbereitem Zustand			
	Zusatz für Betriebe mit Reparaturangebot für Industriell gefertigten Schmuck	ja	nein	Bemerkungen
	1. Goldschmiedearbeitsplatz mit entsprechender Ausstattung (räumlich getrennt zur Uhrmacherwerkstatt)			
	2. Lötstation mit entsprechendem Werkzeug			
	3. Trauringänderungsmaschine			
	4. Vorhaltung entsprechender Lote und Ersatzteile			
	5. Prüfmöglichkeit für Edelmetalllegierungen			
	6. Feil und Schleifwerkzeuge			
V.	Persönliche Voraussetzungen	ja	nein	Bemerkungen
	1. Qualifikation als Uhrmachermeister oder angestellter Uhrmachermeister als Werkstattleiter			
	2. Regelmäßige Fort- und Weiterbildung, mindestens alle 7 Jahre			
VI.	Pflichtvorschriften für die Annahme und Abgabe von Reparaturen			
	1. Reparaturtüten müssen die folgenden Kriterien erfüllen:	ja	nein	Bemerkungen
	a. Name und Anschrift des Kunden mit Annahmedatum			
	b. Beschreibung der angenommenen Reparatur inkl. Marke			
	c. Kostenvoranschlag der angebotenen Reparaturleistung			
	d. Zustandsbeschreibung der Uhr oder des Schmuckstücks			
	e. Detaillierte Auflistung durchgeführter Arbeiten			
	f. Lieferzeit - Fertigstellungstermin			
	g. Endpreis			
	2. Dokumentation der Reparaturen			
	3. Es kommen soweit möglich nur Originalersatzteile zum Einsatz.			